

Weite, 13.06.2010

Abs. SVP Wartau, Hauptstrasse 50, 9476 Weite

**Gemeinderat Wartau
Rathaus
9478 Azmoos**

Vernehmlassung: Revision der Gemeindeordnung

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident
Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, zum Entwurf der revidierten Gemeindeordnung der Gemeinde Wartau Stellung nehmen zu dürfen.

Vorbemerkung

Die SVP der Gemeinde Wartau begrüsst das Bestreben des Gemeinderates die Gemeindeordnung an das seit 01.01.2010 geltende Gemeindegesetz des Kantons St. Gallen anzupassen. Die SVP Wartau stellt jedoch mit Bedauern fest, dass der Gemeinderat die Chance nutzt um sich selber weitere Finanzbefugnisse zuzugestehen. Weiter ist es für die SVP nicht nachvollziehbar aus welchen Gründen der Gemeinderat sich zu diesem Schritt entschlossen hat.

Anpassung nach unten

Die SVP Wartau will die Gelegenheit nutzen um Kritik am Entwurf der neuen Gemeindeordnung anzubringen. So sollten aus Sicht der SVP die im Anhang aufgelisteten Finanzbefugnisse des Gemeinderates nicht ausgeweitet werden. Vielmehr hat die SVP Wartau bereits bei der letzten Revision der Gemeindeordnung insbesondere die nach der verlorenen „Löwenabstimmung“ vorgenommene Ausweitung der Kompetenzen des Gemeinderates im Bereich der Grundstücksgeschäfte kritisiert. Dies mit der Begründung, dass es nicht Aufgabe der Gemeinde ist, sich auf dem Immobilienmarkt aktiv zu betätigen. Schaut man diesbezüglich die neue Version der Gemeindeordnung an, so muss festgestellt werden, dass nun der Gemeinderat sogar die abschliessende Kompetenz zur Veräusserung von Grundstücken hat. Wir fordern daher, dass die abschliessende Kompetenz des Gemeinderates bei Grundstücksgeschäften jeglicher Art Fr. 500'000.- beträgt. Im Weiteren ist auf eine Ausweitung der Finanzbefugnisse des Gemeinderates bei den übrigen Geschäften zu verzichten. Um diese Argumente in Zahlen zu veranschaulichen, hat die SVP Wartau den Anhang Finanzbefugnisse überarbeitet und legt diesen dem Schreiben bei. Die SVP ist der Meinung, dass eine gute Gemeinde- und Finanzpolitik nicht von den Finanzbefugnissen der Räte abhängt. Dies umso mehr, als sich die finanzielle Lage der Gemeinde Wartau seit der letzten Revision der Gemeindeordnung augenscheinlich nicht verbessert hat.

Vergangenheit und Gegenwart

Erfahrungen aus der Vergangenheit haben zudem gezeigt, dass unter anderem im Bereich Strassenbau einige Projekte realisiert wurden, bei welchen Kosten und Nutzen in keinem Verhältnis stehen. Wie das Beispiel Leukerbad lehrt, können vor allem Immobiliengeschäfte und überrissene Infrastrukturbauten zum finanziellen Ruin einer Gemeinde führen. Auch Geschehnisse wie aktuell in Griechenland zeigen uns deutlich, wohin die Ausgabenfreudigkeit einer Regierung bzw. der Verwaltung führen kann. Auch dort ist es leider so, dass nicht die Führung die finanziellen Folgen zu tragen hat, sondern die Bevölkerung.

Abschliessend möchte sich die SVP Wartau beim Gemeinderat für die Prüfung und Berücksichtigung der Anträge bereits im Voraus bedanken.

Freundliche Grüsse
SVP Wartau

Mirco Rossi
Parteipräsident

Beilage: Anhang Finanzbefugnisse